



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Bedürftige Menschen im Mittelpunkt: Transporter für Tafeln zur Essensversorgung gefördert

Zuwendungsausschuss vergibt gut 300.000 Euro für 19 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte

In den jüngsten Sitzungen hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer über 19 Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Förder-summe von insgesamt gut 300.000 Euro positiv entschieden. Für Förderungen im Bereich Soziales liegt bei der Klosterkammer der Fokus auf Projekten, die direkt auf die Bedürfnisse benachteiligter Gruppen abzielen. Dies fällt aufgrund der aktuellen Einschränkungen während der Corona-Pandemie noch stärker ins Gewicht. Denn selbst ihre Grundbedürfnisse können nicht alle Menschen in unserer Gesellschaft erfüllen. Ein Zeichen dafür ist die große Nachfrage bei Organisationen, die Essen an Bedürftige verteilen. Die Klosterkammer fördert im sozialen Zweck beispielsweise regelmäßig regional als eingetragene Vereine organisierte Tafeln. Um die Anschaffung eines neuen Transporters geht es der Quakenbrücker Tafel im Artland. An den Standorten Quakenbrück, Bersenbrück und Fürstenau versorgt der Verein insgesamt 1.100 Personen mit Lebensmitteln. Auch die Laatzener Tafel muss ein neues Kühlfahrzeug anschaffen. Sie versorgt in der Region Hannover Menschen aus den Kommunen Laatzen, Hemmingen und Pattensen mit Lebensmitteln. Beide Vorhaben erhalten von der Klosterkammer je 15.000 Euro. „Die Förderpartner unterstützen bedürftige Menschen und verringern gleichzeitig die Menge an unnötig entsorgten Lebensmitteln“, sagt Bastian Pielczyk, der zuständige Dezernent aus der Abteilung Förderungen. Die Stadt Langenhagen beginnt mit der Einführung des Peer-to-Peer-Programms „Stadtteilmütter und -väter“ in einem fünfjährigen Pilotprojekt. Darin werden langzeitarbeitslose Menschen qualifiziert, um als Bindeglied zwischen den Bewohnern des Stadtteils und den Einrichtungen vor Ort zu fungieren. Davon profitieren vor allem Familien aus anderen Kulturkreisen, Menschen mit Behinderungen sowie Seniorinnen und Senioren. Ziel ist die Verbesserung der Chancen auf Bildung sowie der Integration und Teilhabe. Mit 20.449 Euro fördert die Klosterkammer das Vorhaben. Die Verkehrswachtstiftung Niedersachsen plant an Grundschulen das Vorhaben „Die supergeheime Bannzone“. In Kooperation mit dem niedersächsischen Kultusministerium hat sie ein Spiel entwickelt, um die Anzahl der „Elterntaxis“ vor Schulen zu reduzieren und Kinder zu motivieren, den Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen. Die Umwelt, die Gesundheit der Schüler und Schülerinnen sowie die Vermeidung von Unfällen stehen im Vordergrund. Eine mehrjährige Modellphase des Projektes ist bereits erfolgreich verlaufen. Mit der Förderung der Klosterkammer in Höhe von 15.000 Euro kann es jetzt niedersachsenweit umgesetzt werden.

Presse und Kommunikation

15.01.2021
01|21

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Weitere geförderte Projekte:

Adventstüren auf – Töne rein! Projekt für den sozialen Zusammenhalt; Antragsteller: Kleines Musiktheater Niedersachsen e. V. Geschäftsstelle, Hannover; Fördersumme: 13.900 Euro

Anlage eines historischen Kräutergartens im Klosterpark; Antragsteller: Samtgemeinde Lamspringe; Fördersumme: 7.700 Euro

Ausstellung „Frauenwelten. Die Klöster Heiningen und Dorstadt“; Antragsteller: Dommuseum Hildesheim; Fördersumme: 15.000 Euro

Einrichtung des Uelzen-Museums in neuen Räumen samt Erstellung einer Dauerausstellung; Antragsteller: Museums- und Heimatverein des Kreises Uelzen; Fördersumme: 42.126 Euro

Ev. Grundschule Nordhausen: Förderung des Geschäftsjahres 2021; Antragsteller: Evangelische Schulstiftung, Erfurt; Fördersumme: 35.000 Euro

Ich kann helfen – Teilhabe durch Ehrenamt; Antragsteller: Diakonieverband Göttingen Migrationszentrum; Fördersumme: 34.606,93 Euro

Innensanierung der Liebfrauenkirche; Antragsteller: Kirchengemeinde Horneburg Der Kirchenvorstand, Horneburg; Fördersumme: 30.000 Euro

Learning from Partners IV; Antragsteller: Centrum für Soziale Investitionen und Innovationen, Heidelberg; Fördersumme: 15.000 Euro

Kirche im Ohr - eine Audiotour durch Hannovers vielfältige Kirchenlandschaft; Antragsteller: Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover Stadtsuperintendentur an der Marktkirche; Fördersumme: 5.000 Euro

Klosterarchive und -bibliotheken – Ein Blick auf die Lüneburger Klöster und darüber hinaus; Antragsteller: Kloster Wienhausen; Fördersumme: 6.300 Euro

Klosterrundgang Langholt; Antragsteller: Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Langholt, Ostrhauderfehn; Fördersumme: 5.000 Euro

Kunst am Kloster Medingen; Antragsteller: Kultur Station Bad Bevensen e.V.; Fördersumme: 6.000 Euro

Sanierungsarbeiten in der Kloster- und Domänenanlage Schinna, hier: Abthaus und Neuerrichtung eines Verbindungsgangs; Antragsteller: Stiftung Kloster Schinna; Fördersumme: 15.000 Euro

12. Summer Academy of Music 2021; Antragsteller: Int. Sommerakademie Lüneburger Heide e. V., Wrestedt-Stadensen; Fördersumme: 5.000 Euro

Veranstaltungen 2020/2021; Antragsteller: Calenberger Cultour & Co. e. V., Barsinghausen; Fördersumme: 6.250 Euro



Fragen beantwortet gerne Bastian Pielczyk, Dezernent der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-330.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/geofoerderte-projekte/2020/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.